

## **Sanierung des alten Kornhauses in Meißen: Kranmeister zeigt Nerven!**

Die Dachsanierung am historischen Kornhaus in Meißen hat begonnen. Die Otto-und-Emma-Horn-Stiftung leitet die Arbeiten, die bis Mai 2024 dauern sollen.

In Meißen hat die Dachsanierung des historischen Kornhauses in der vergangenen Woche begonnen, was für Aufsehen sorgt. Das Gebäude, das sich auf dem geschichtsträchtigen Burgberg befindet, hat in den letzten zwei Jahren viel Aufmerksamkeit erregt, insbesondere als die AfD Pläne äußerte, es zu einem Tagungszentrum umzubauen. Dies führte zu einer intensiven Diskussion in der Region.

Das Kornhaus, eine städtebauliche Landmarke, stand lange Zeit leer, bevor die Otto-und-Emma-Horn-Stiftung, die in der Region verwurzelt ist, das Gebäude Ende letzten Jahres erwarb. Stiftungsverwalter Tom Lauerwald äußerte sich gegenüber MDR SACHSEN über die Wichtigkeit der Sanierung der Dachstruktur. Diese Arbeiten sind von erheblicher Bedeutung, um das Bauwerk vor weiteren Schäden zu bewahren und dessen historischen Charme zu erhalten.

### **Detaillierte Sanierungsarbeiten**

Mit der Dachsanierung soll das Dachtragwerk repariert und das Dach neu gedeckt werden. Diese umfangreichen Arbeiten sind notwendig, um die strukturelle Integrität des Gebäudes zu gewährleisten. Lauerwald erwähnte, dass die Arbeiten bis Mai nächsten Jahres abgeschlossen sein sollen, was für die Bevölkerung der Stadt ein wichtiges Ereignis darstellt, da das

Kornhaus ein zentraler Teil ihrer Geschichte ist.

Ein bemerkenswerter Moment während des Beginns der Arbeiten war die Lieferung und Positionierung des riesigen Krans. Der Fahrer zeigte viel Geschick, als er das schwere Gerät durch die engen Burgtore manövrieren musste. Um dieses technische Kunststück zu vollbringen, musste die Kanzel des Krans demontiert werden, was nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Präzision erforderte.

Die Dachsanierung des Kornhauses wird als notwendiger Schritt betrachtet, um die teils umstrittene Geschichte des Gebäudes in eine nachhaltige Zukunft zu führen. Der Umbau und die Renovierung könnten zu einem kulturellen Zentrum werden, das sowohl der lokalen Bevölkerung als auch Touristen zugutekommen könnte. Die Otto-und-Emma-Horn-Stiftung spielt dabei eine entscheidende Rolle, indem sie in die Erhaltung der kulturellen Identität des Standorts investiert.

Die Renovierung wird von der Bevölkerung mit Spannung verfolgt, da sie hoffen, dass das Kornhaus wieder zu einem lebendigen Teil der Stadt wird und möglicherweise neue Veranstaltungen und Aktivitäten anzieht. Einige Anwohner äußern, dass sie sich auf den Tag freuen, an dem das historische Gebäude in neuem Glanz erstrahlt und die Möglichkeit bietet, die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verbinden.

Die laufenden Arbeiten an dem historischen Bauwerk zeigen, wie wichtig die Instandhaltung und Renovierung von Kulturerbe ist, besonders in eine Zeit, in der historische Werte oft im Hintergrund stehen. Die Sanierung des Kornhauses könnte somit nicht nur ein Gebot der Stunde sein, sondern auch als Modell für ähnliche Projekte in anderen Städten Deutschlands dienen.

Für detaillierte Informationen zu den Entwicklungen rund um das Kornhaus und die Sanierung, **siehe den Bericht auf [www.mdr.de](http://www.mdr.de).**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**